



INSTITUT FÜR HÖHERE STUDIEN
INSTITUTE FOR ADVANCED STUDIES
Vienna

Prognose der österreichischen Wirtschaft 2020 – 2021

**COVID-19-bedingte Rezession erfordert außer-
gewöhnliche wirtschaftspolitische Anstrengungen**

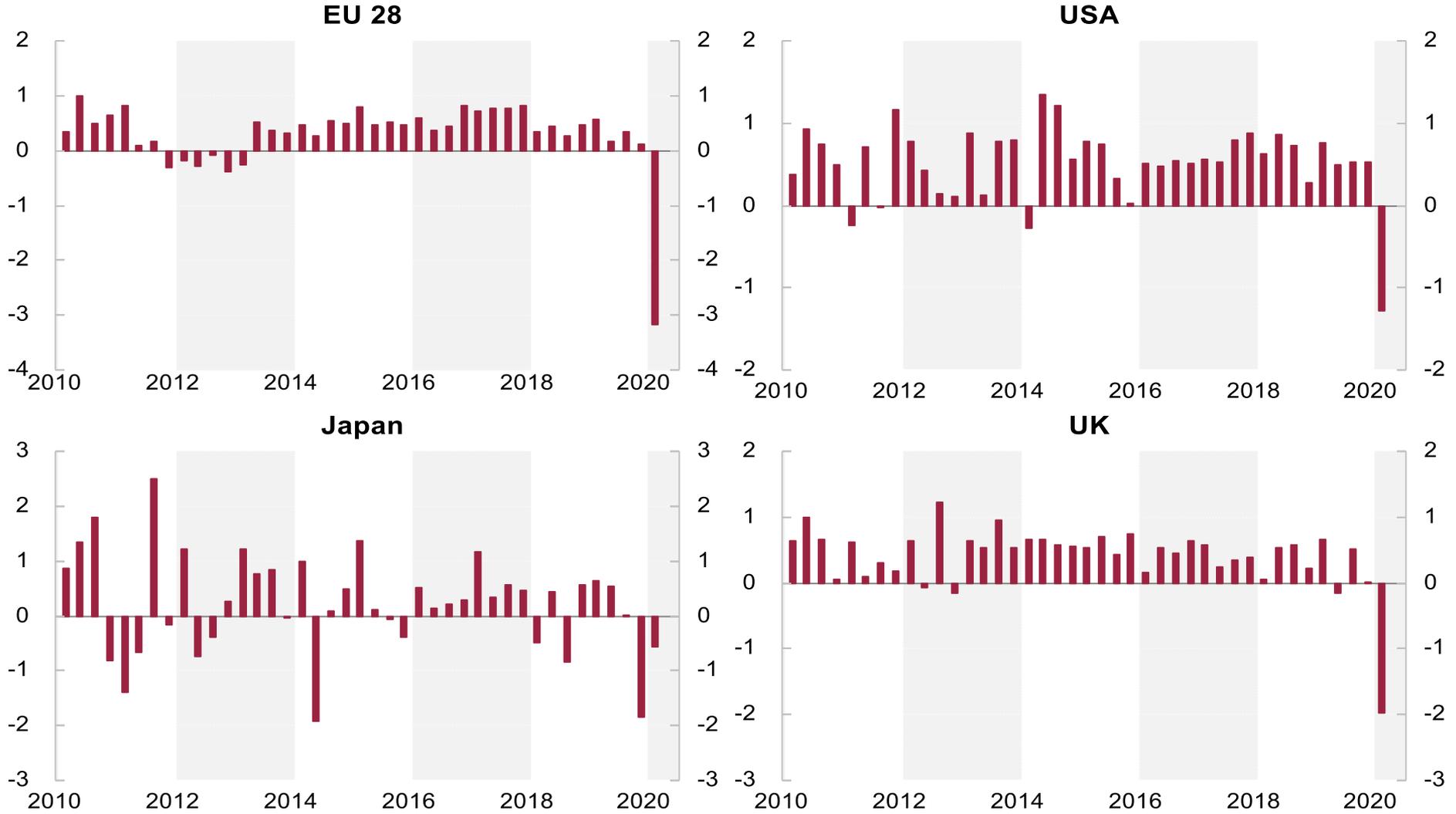
26. Juni 2020



Internationales Umfeld

BIP-Wachstum

Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt

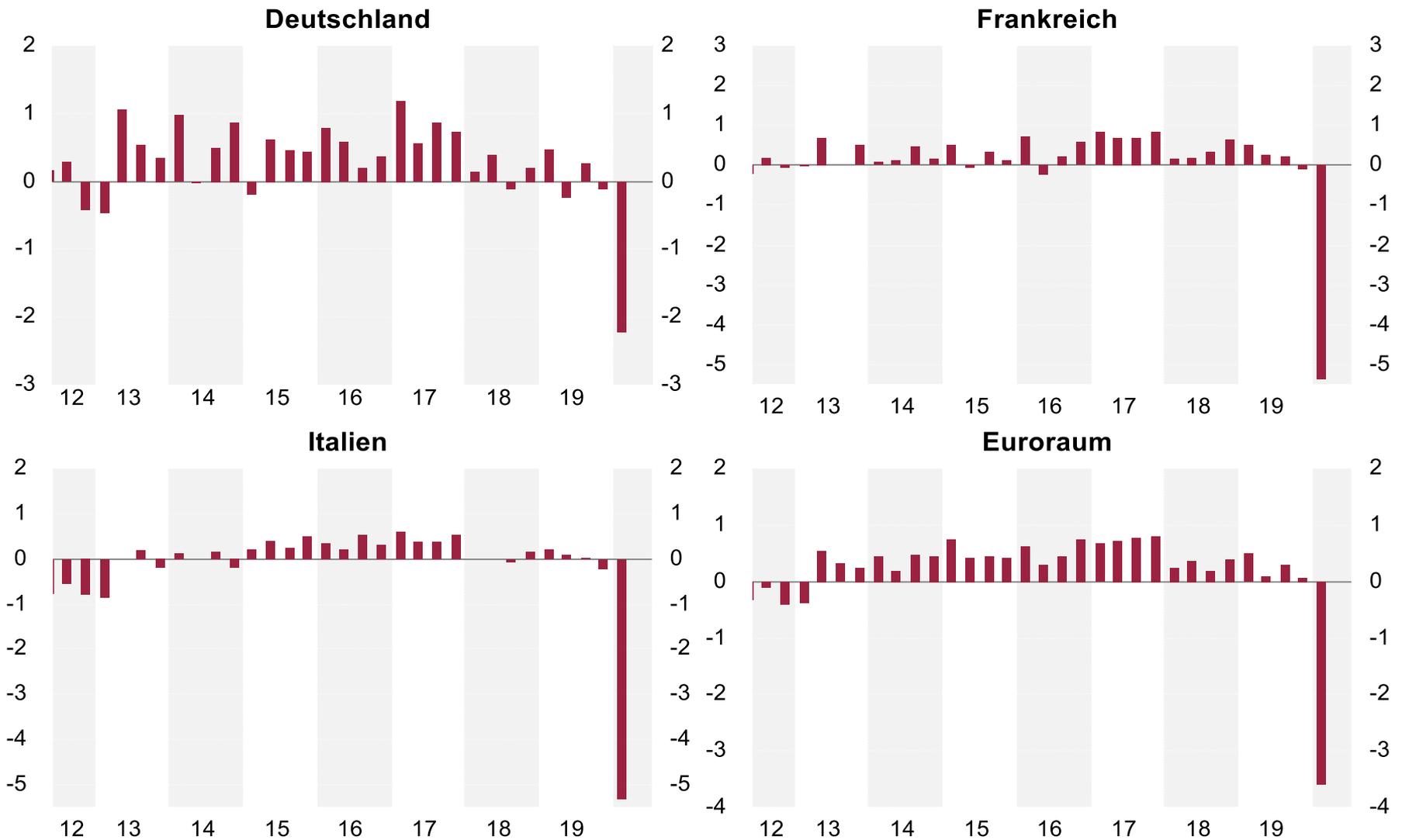


Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

BIP-Wachstum

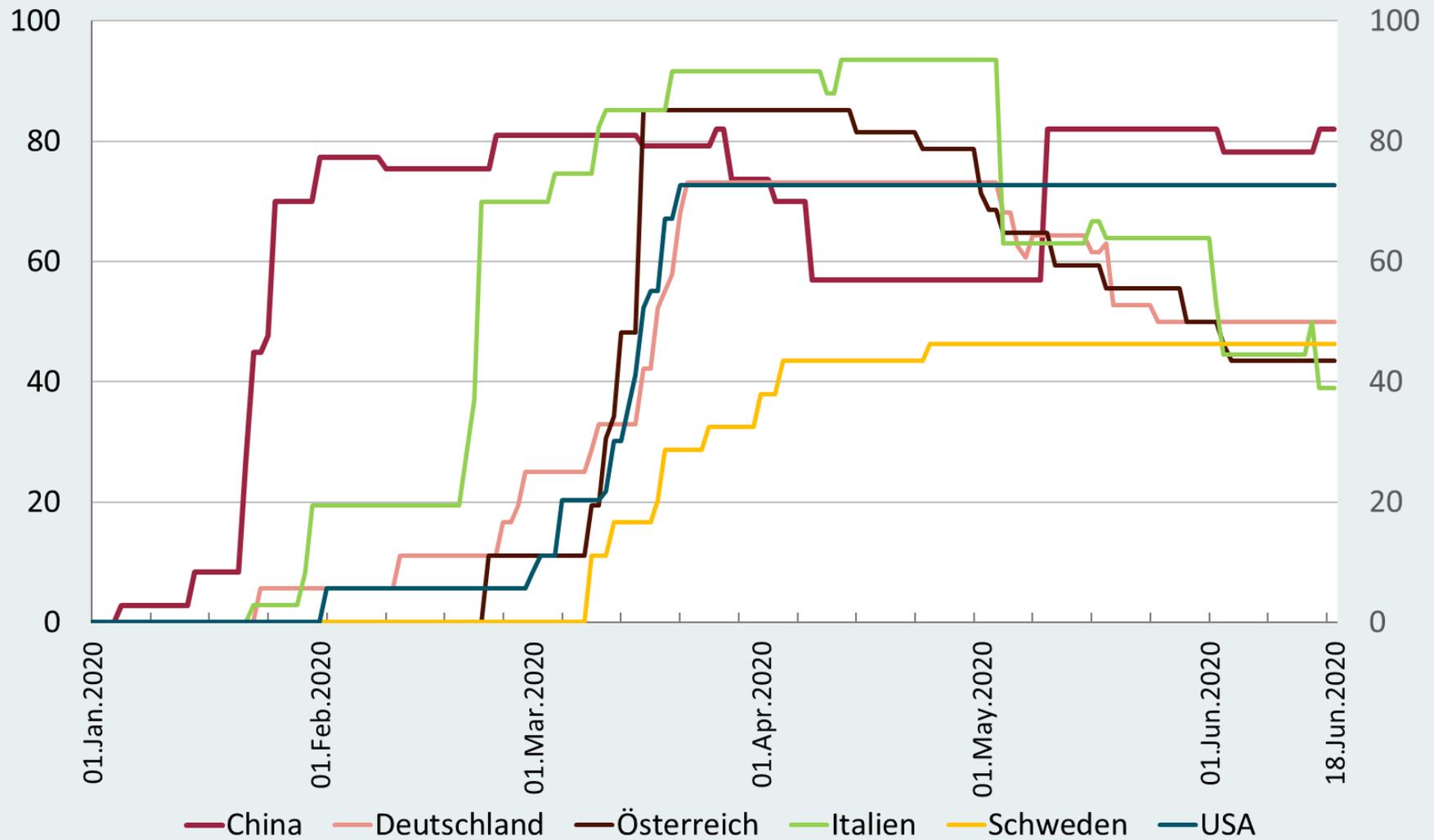
Veränderung zum Vorquartal, saisonbereinigt



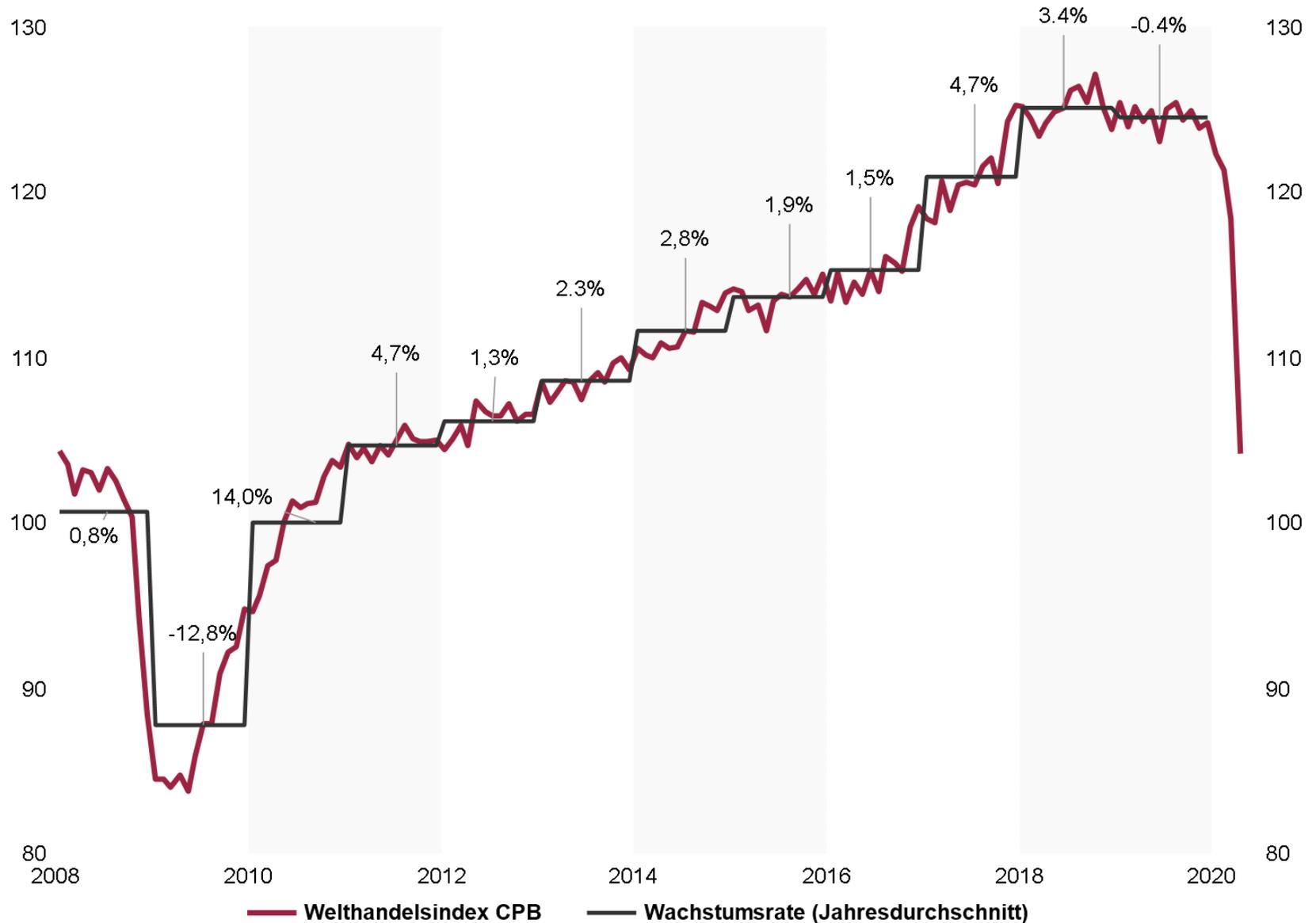
Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Strenge seuchenpolitischer Maßnahmen in ausgewählten Ländern



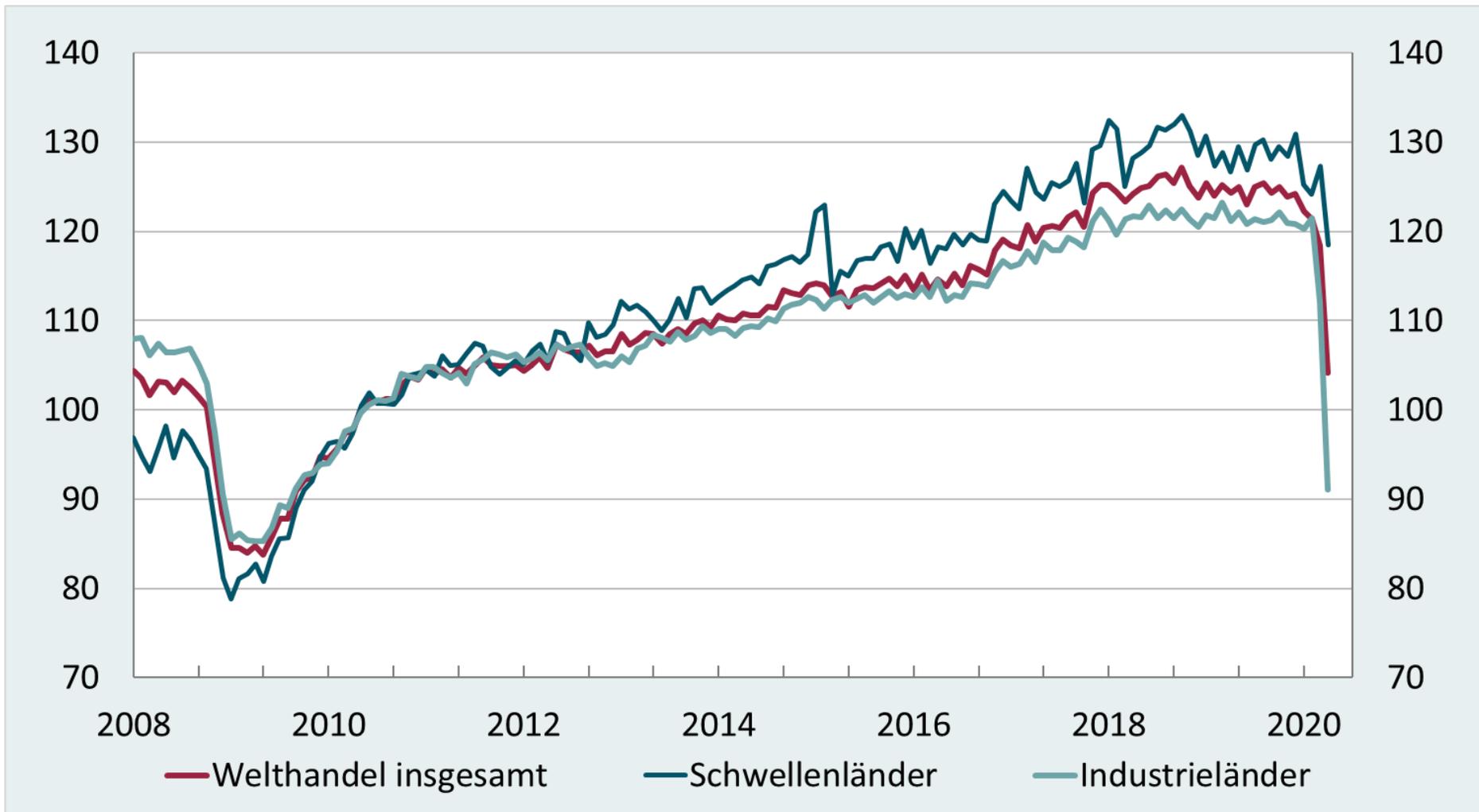
Realer Welthandel (CPB) /1



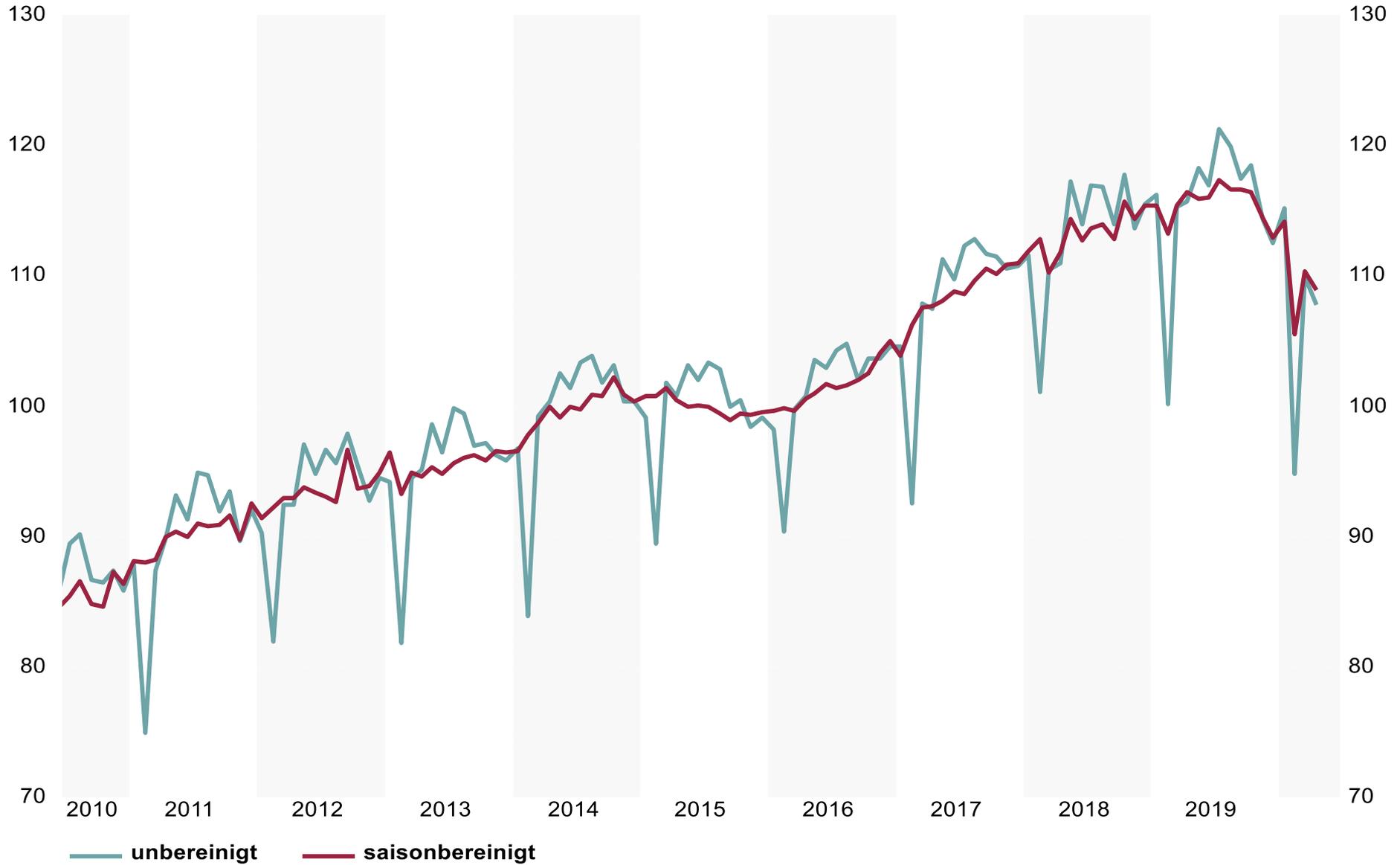
Source: Refinitiv Datastream

Stand: 25. Juni 2020

Realer Welthandel (CPB) /2



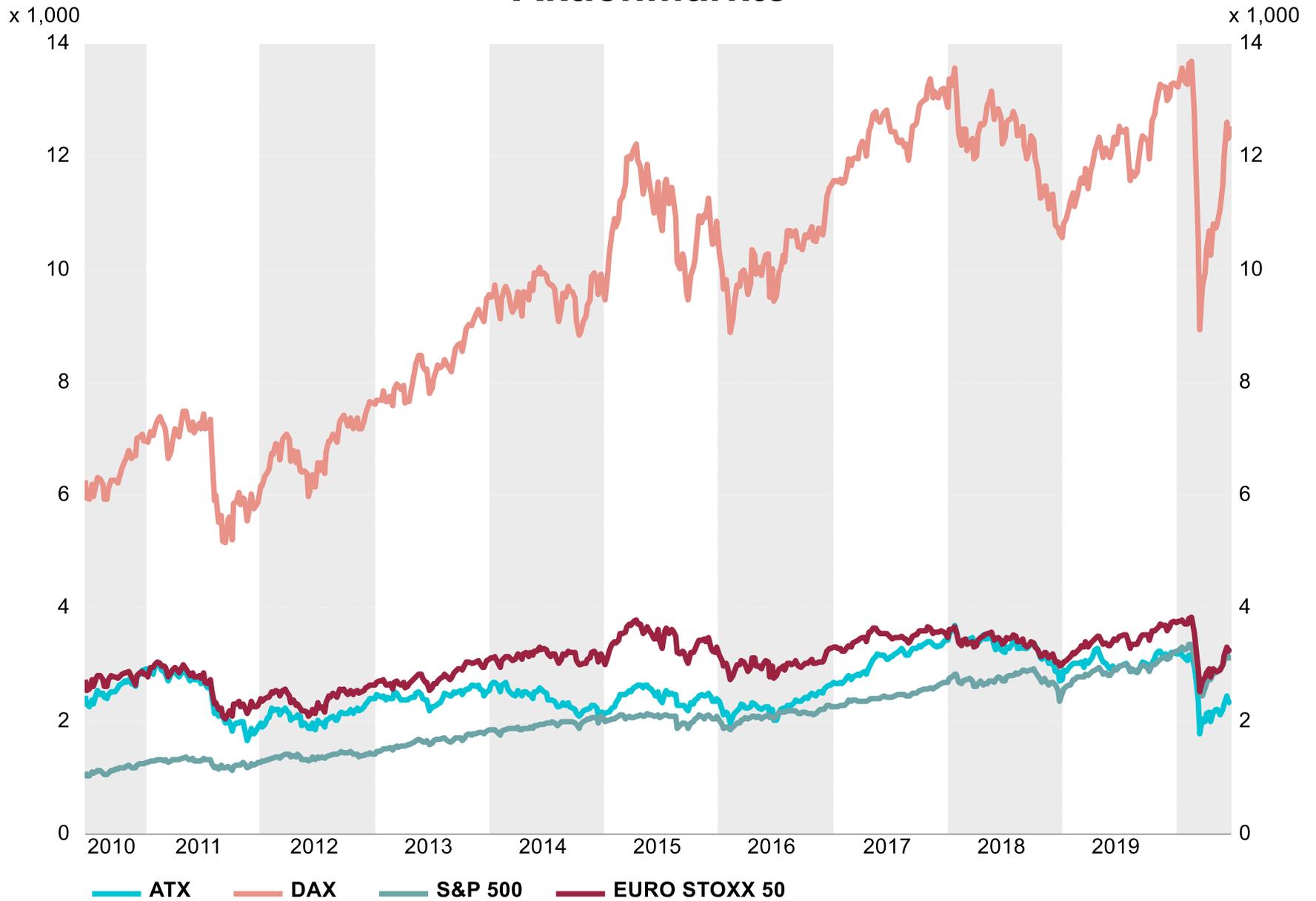
RWI/ISL Containerumschlag - Index



Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Aktienmärkte

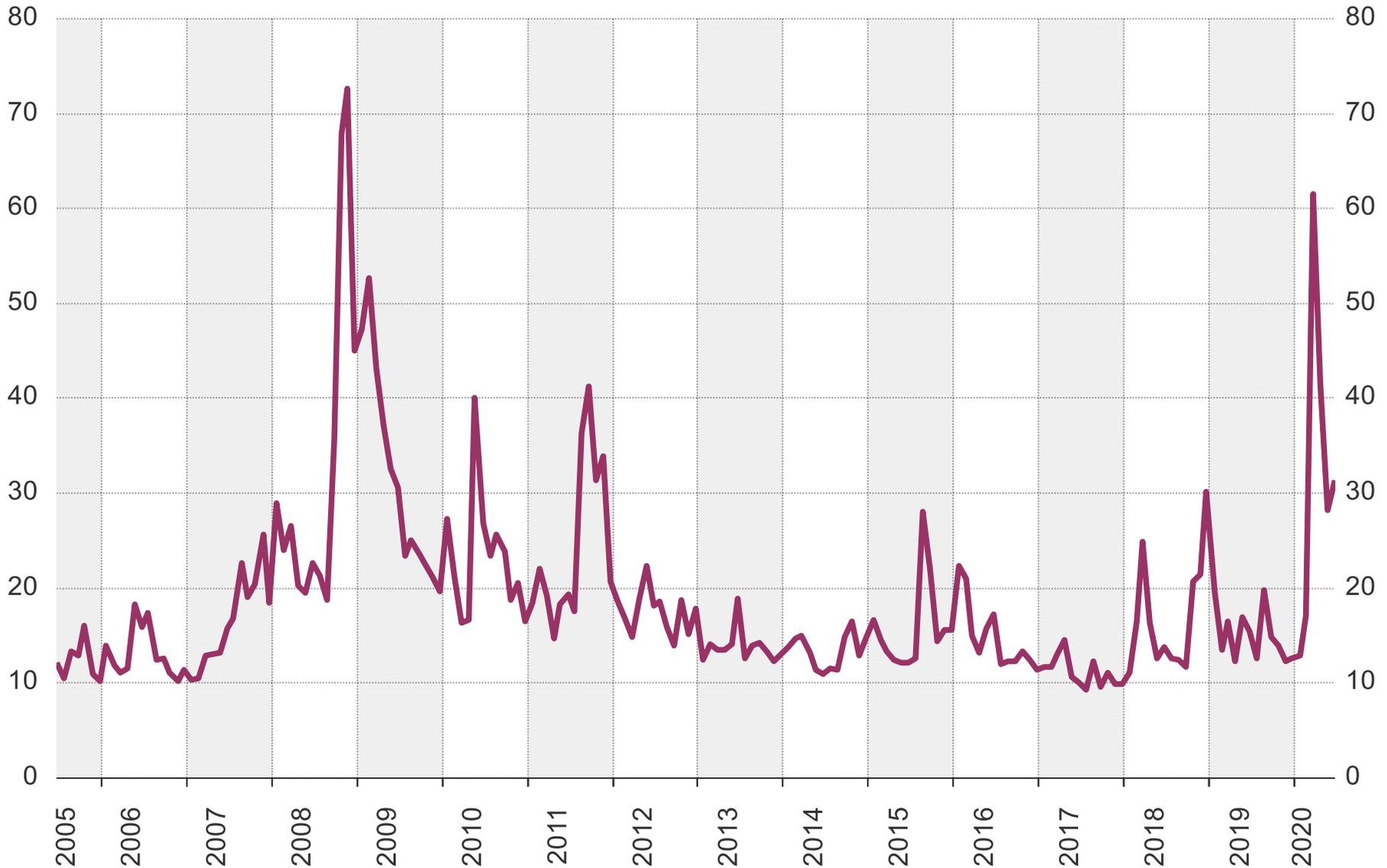


Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

CBOE (Volatility Index VIX)

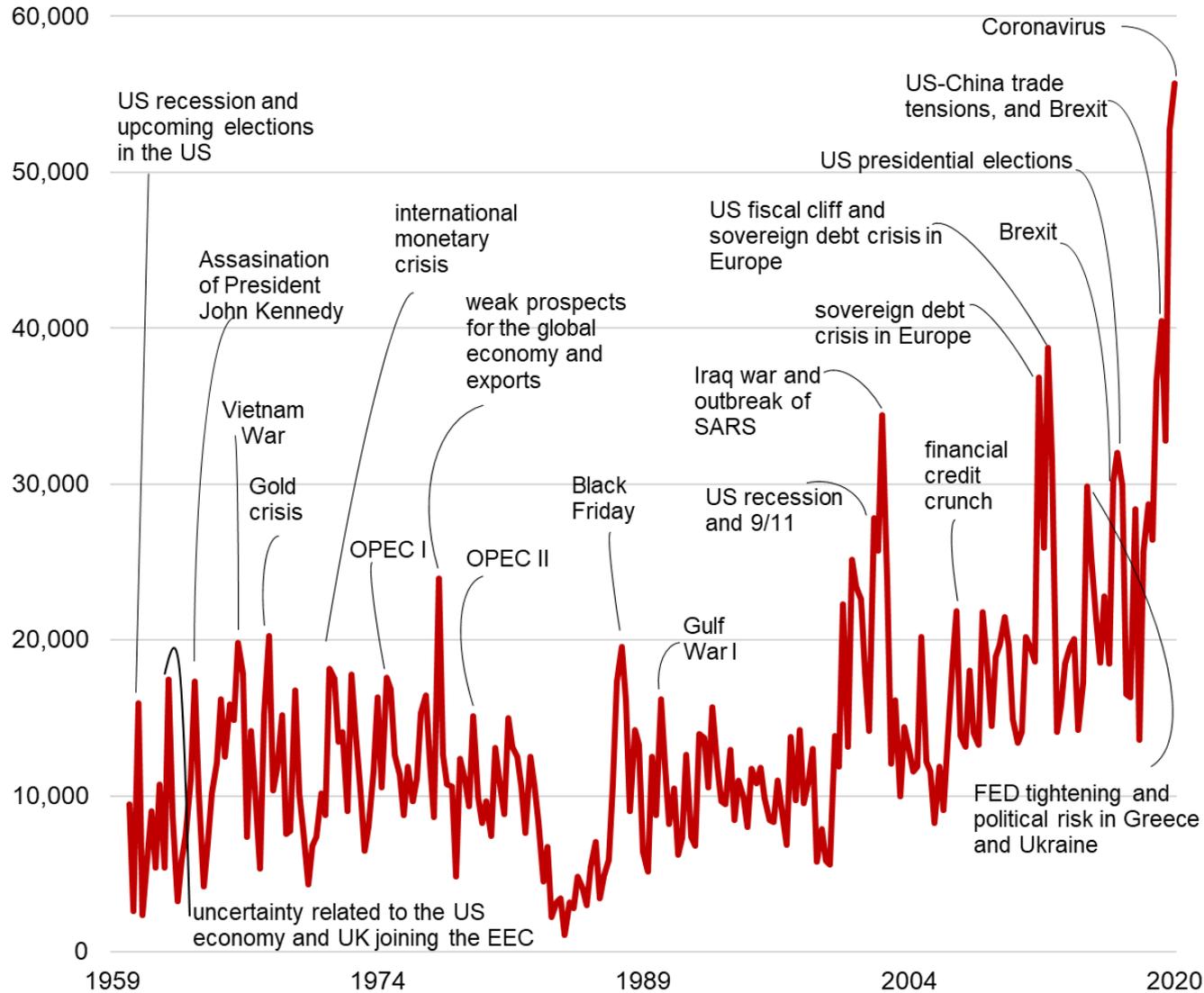
Chicago Board Options Exchange



Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Welt-Unsicherheitsindex



Quelle: Ahir, H, N Bloom, and D Furceri (2018), "World Uncertainty Index", Stanford mimeo.

Anleihenmärkte

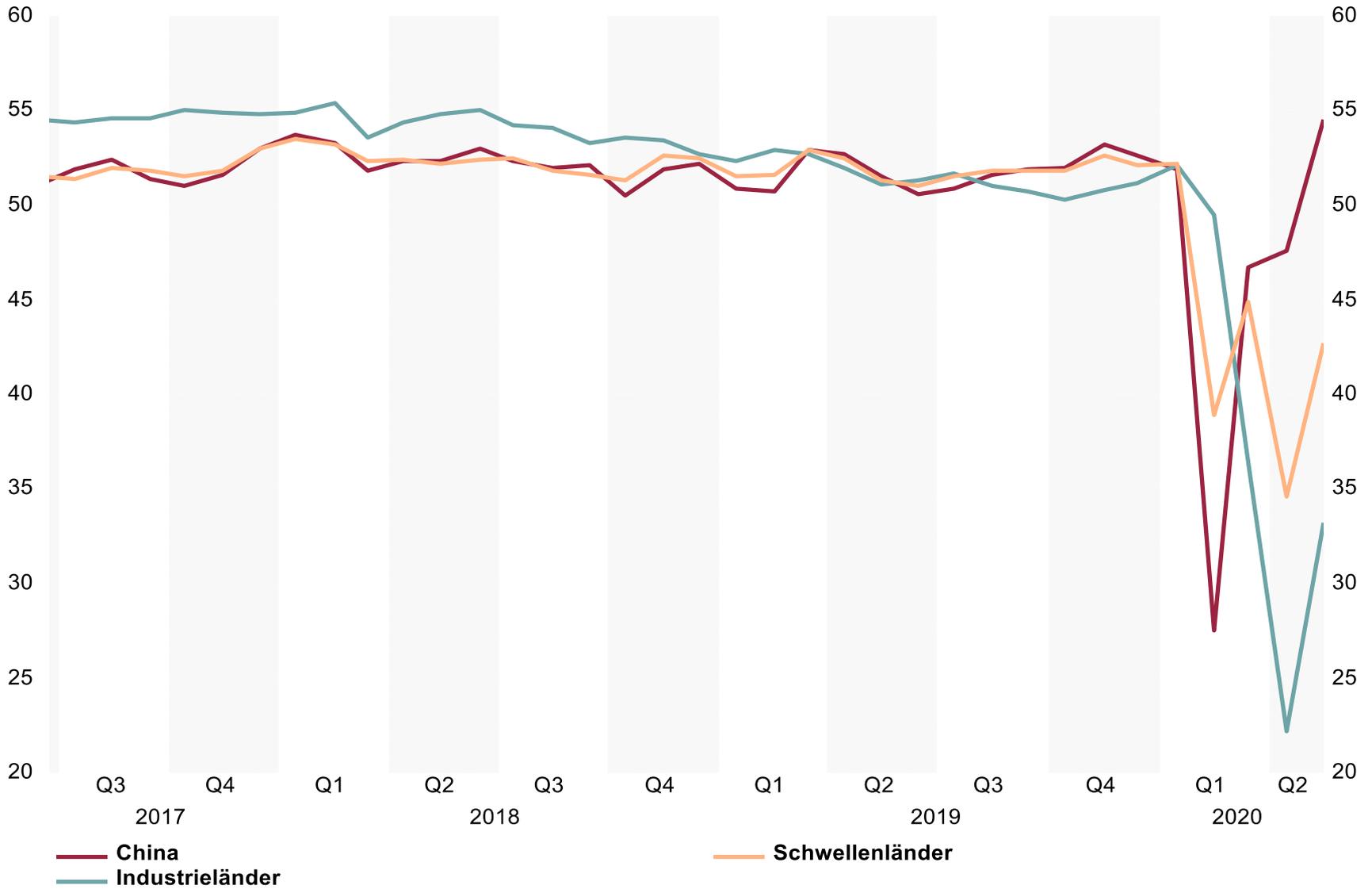
Renditespreads zu Deutschland (10-jährige Staatsanleihen)



Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Einkaufsmanagerindizes

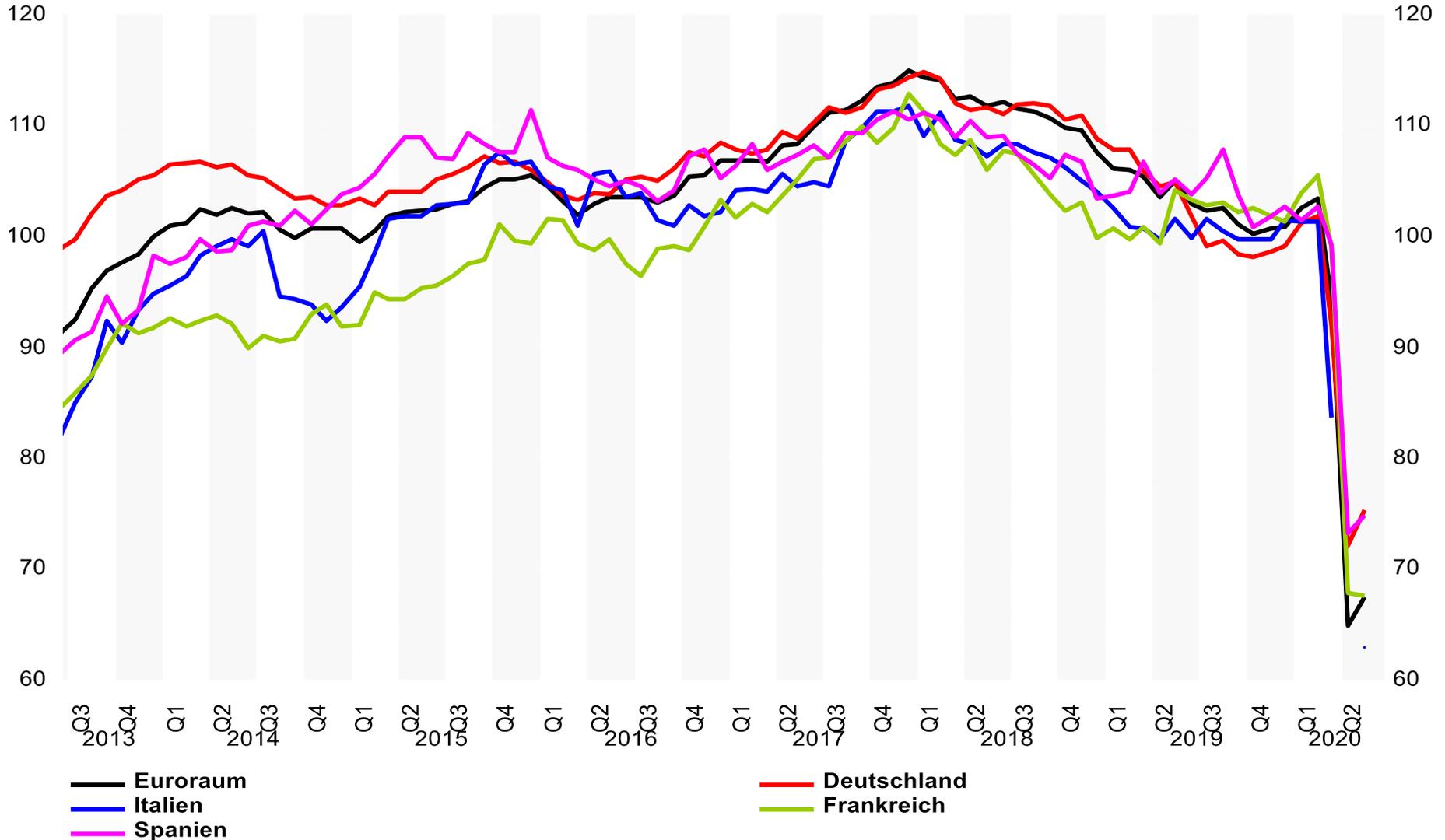


Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Indikator der wirtschaftlichen Einschätzung

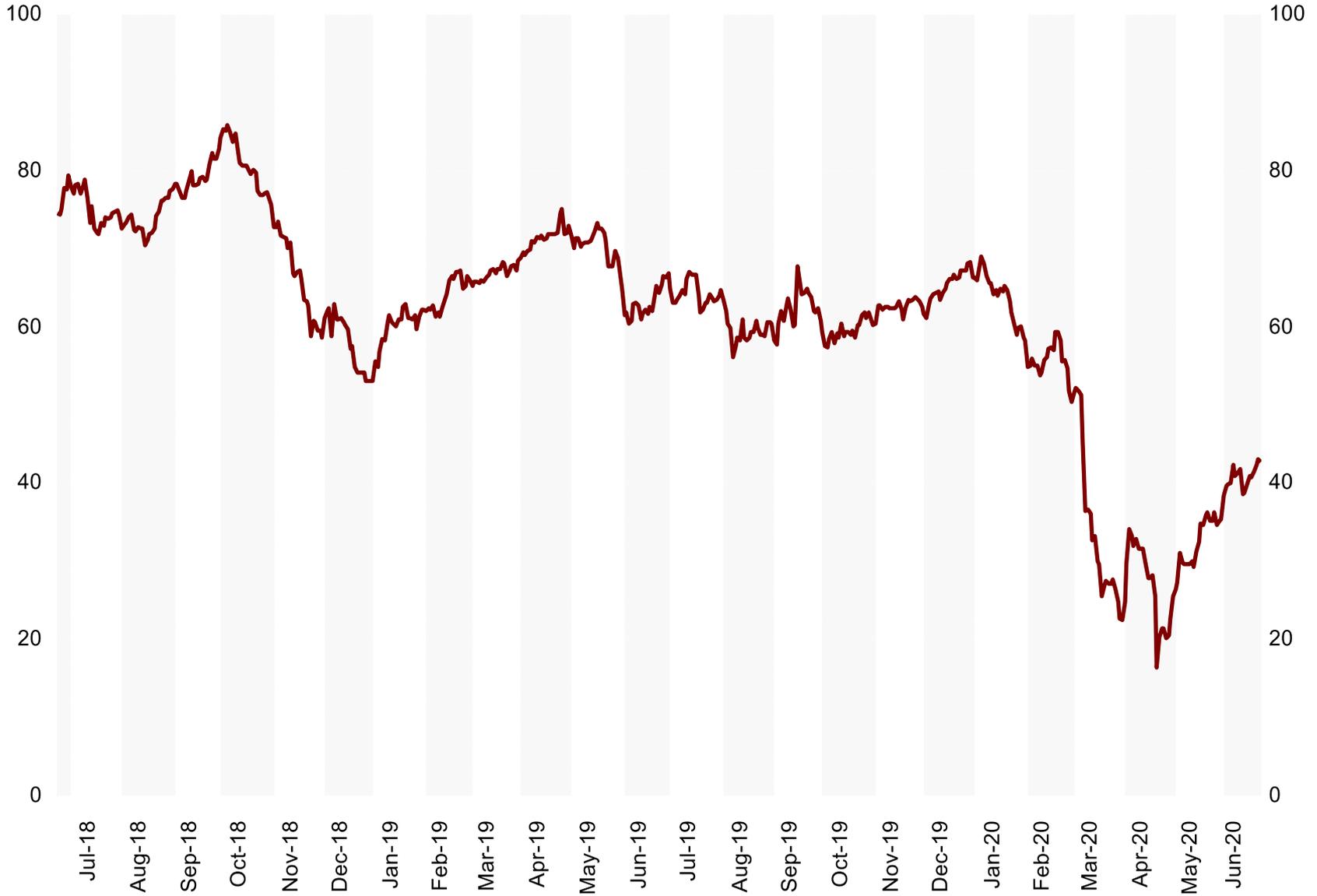
Economic Sentiment Indicator - ESI



Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Ölpreis (Brent pro Barrel in USD)



Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Fiskalische Impulse in ausgewählten Ländern (in Relation zum BIP des Jahres 2019)

	Direkter fiskalischer Impuls	Zahlungsaufschub	Andere Liquidität / Garantien	Stand
Deutschland	13,3%	7,3%	27,2%	03.06.2020
Frankreich	4,4%	8,7%	14,2%	18.06.2020
Italien	3,4%	13,2%	32,1%	22.06.2020
Spanien	3,7%	0,8%	9,2%	23.06.2020
Vereinigtes Königreich	4,8%	1,9%	14,9%	30.04.2020
USA	9,1%	2,6%	2,6%	27.04.2020

Direkter fiskalischer Impuls: zusätzliche Staatsausgaben Abgabensenkungen

Zahlungsaufschub: Stundung bestimmter Zahlungen, einschließlich Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Verschlechterung des Haushaltssaldos im Jahr 2020, Verbesserung später

Andere Liquidität / Garantien: U.a. Exportgarantien, Liquiditätshilfen, Kreditlinien durch nationale Entwicklungsbanken.

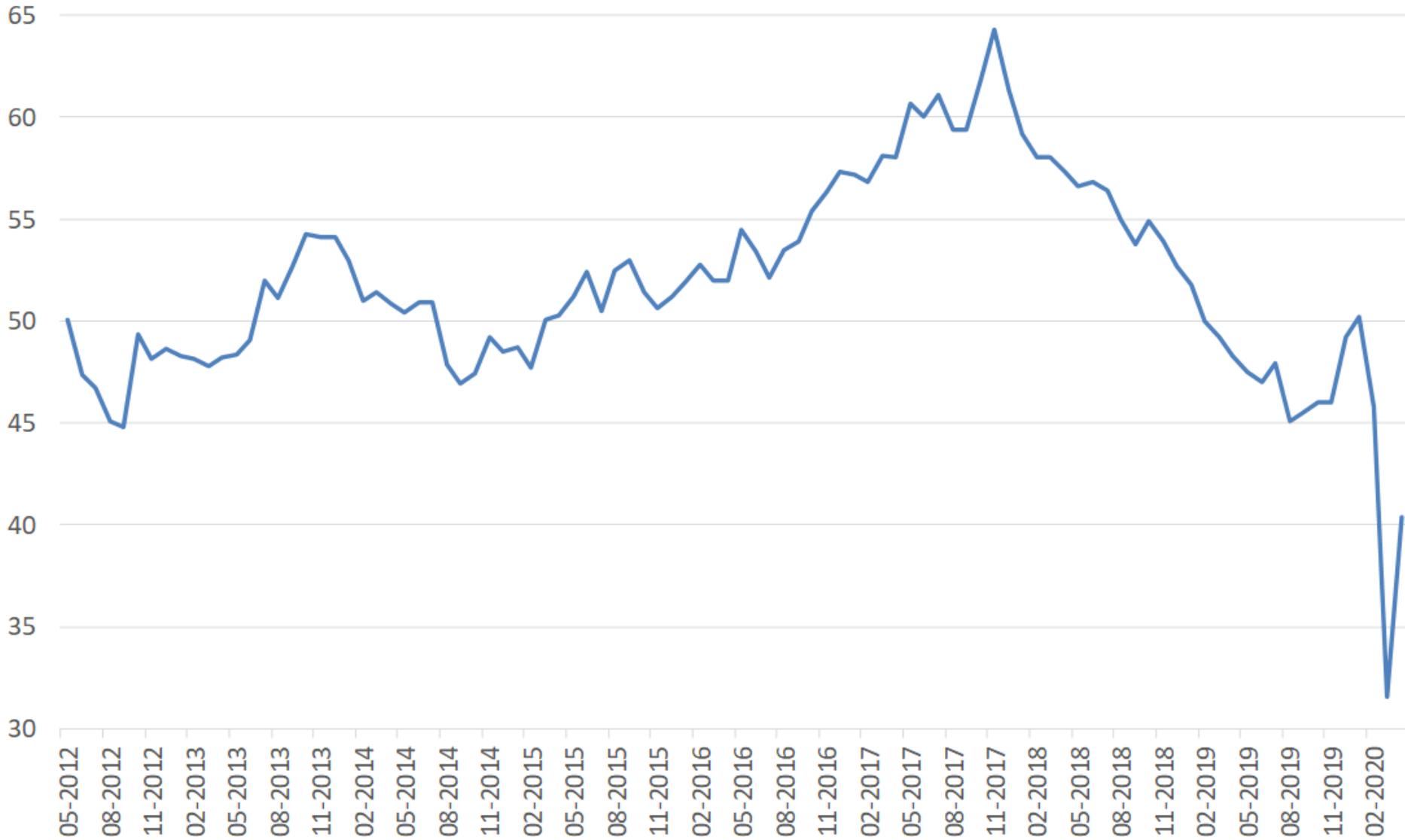
Internationale Konjunktur und Annahmen

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2019	Prognose Juni 2020	
		2020	2021
Reales BIP USA	2,3	-7,0	5,0
Reales BIP Japan	0,7	-5,0	2,8
Reales BIP China	6,1	-0,3	7,0
Reales BIP Deutschland	0,6	-6,0	5,0
Reales BIP Euroraum	1,3	-8,5	6,3
MOEL 5 (Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn)	3,7	-5,9	4,8
Reales BIP Welt	2,7	-4,8	5,3
Österreichische Exportmärkte	1,7	-12,0	7,8
Welthandel mit Waren (CPB)	-0,3	-13,0	8,0
Wechselkurs US-Dollar / Euro	1,12	1,12	1,13
Ölpreis (US-Dollar / Barrel Brent)	64,6	40,8	47,5



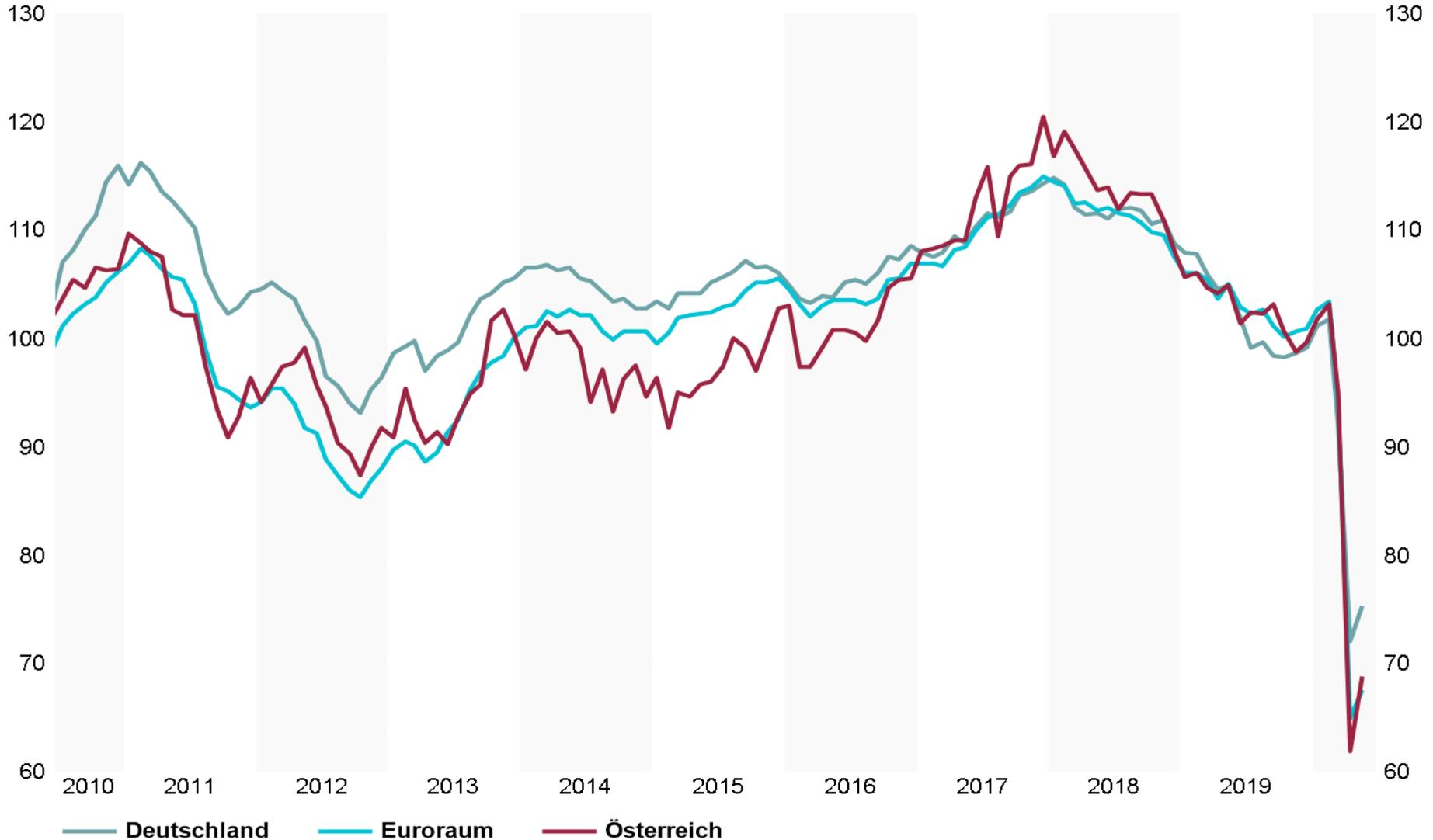
Konjunktur in Österreich

Bank Austria Einkaufsmanagerindex



Indikator der wirtschaftlichen Einschätzung

Economic Sentiment Indicator - ESI

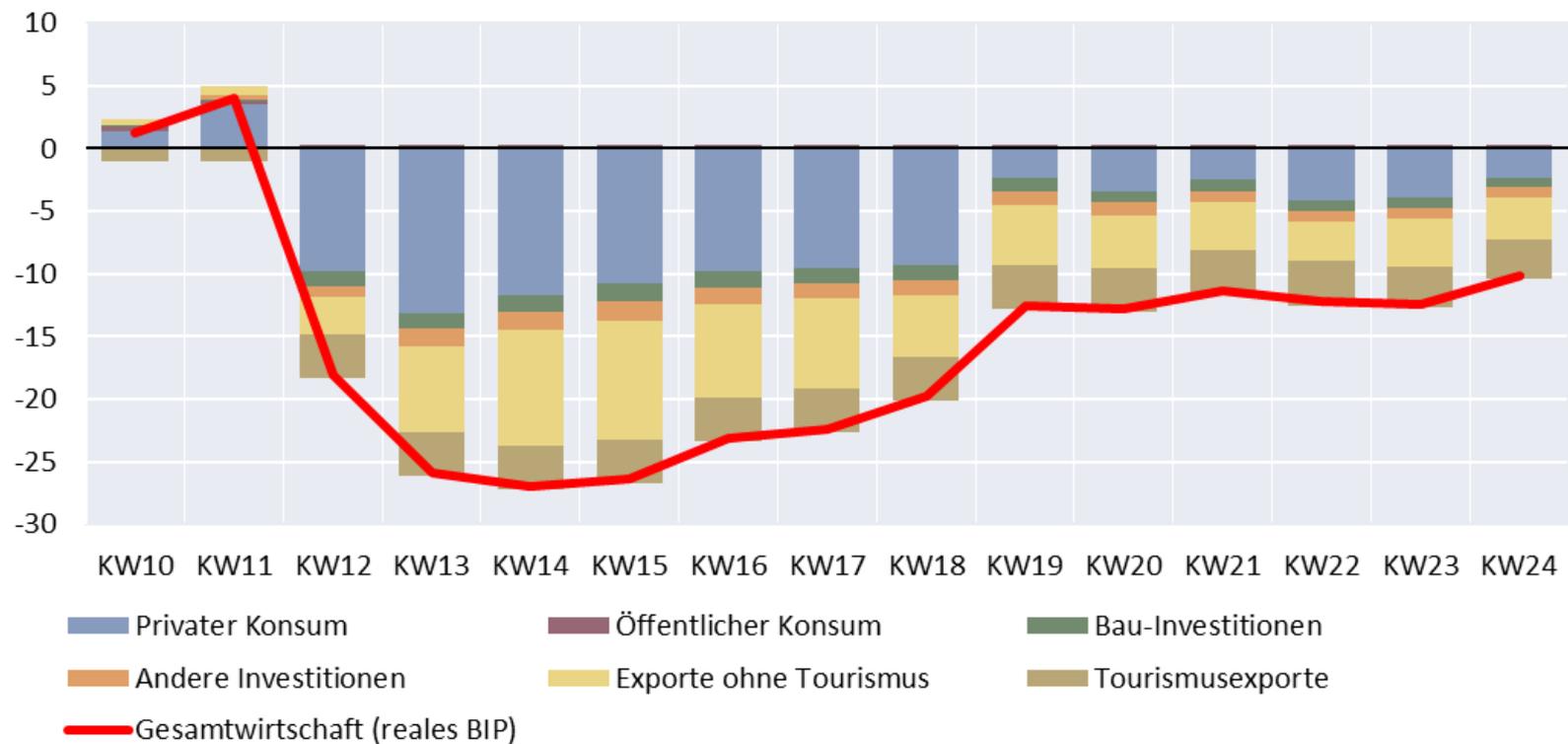


Source: Refinitiv Datastream

Stand: 24. Juni 2020

Wöchentlicher BIP-Indikator für Österreich

Veränderung des realen BIP gegenüber dem Vorjahr in %; Wachstumsbeiträge in Prozentpunkten



Quelle: OeNB.

Fiskalpolitische Maßnahmen in Österreich

- **Corona-Hilfspaket:** Soforthilfe, Corona-Hilfsfonds, Corona-Kurzarbeit, Garantien, Haftungen, Steuerstundungen, Vorauszahlungsherabsetzungen.
Vorgesehenes Volumen: 38 Mrd. Euro
- **Konjunkturpaket:** Fixkostenzuschuss, Investitionsprämie, degressive Abschreibung, MwSt-Senkungen in der Gastronomie, Einmalzahlung an Arbeitslose, Einmalzahlungen an Familien, Verlustrücktrag, Negativsteuer
Vorgesehenes Volumen: 12 Mrd. Euro, teilweise Erweiterung des 1. Pakets

	Direkter fiskalischer Impuls	Zahlungsaufschub	Andere Liquidität / Garantien
Mrd. Euro	20,4	5,0 (bis zu 10 Mrd. geplant)	13,7
% des BIP	5,6%	1,3%	3,6%

Direkter fiskalischer Impuls: zusätzliche Staatsausgaben Abgabensenkungen

Zahlungsaufschub: Stundung bestimmter Zahlungen, einschließlich Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Verschlechterung des Haushaltssaldos im Jahr 2020, Verbesserung später

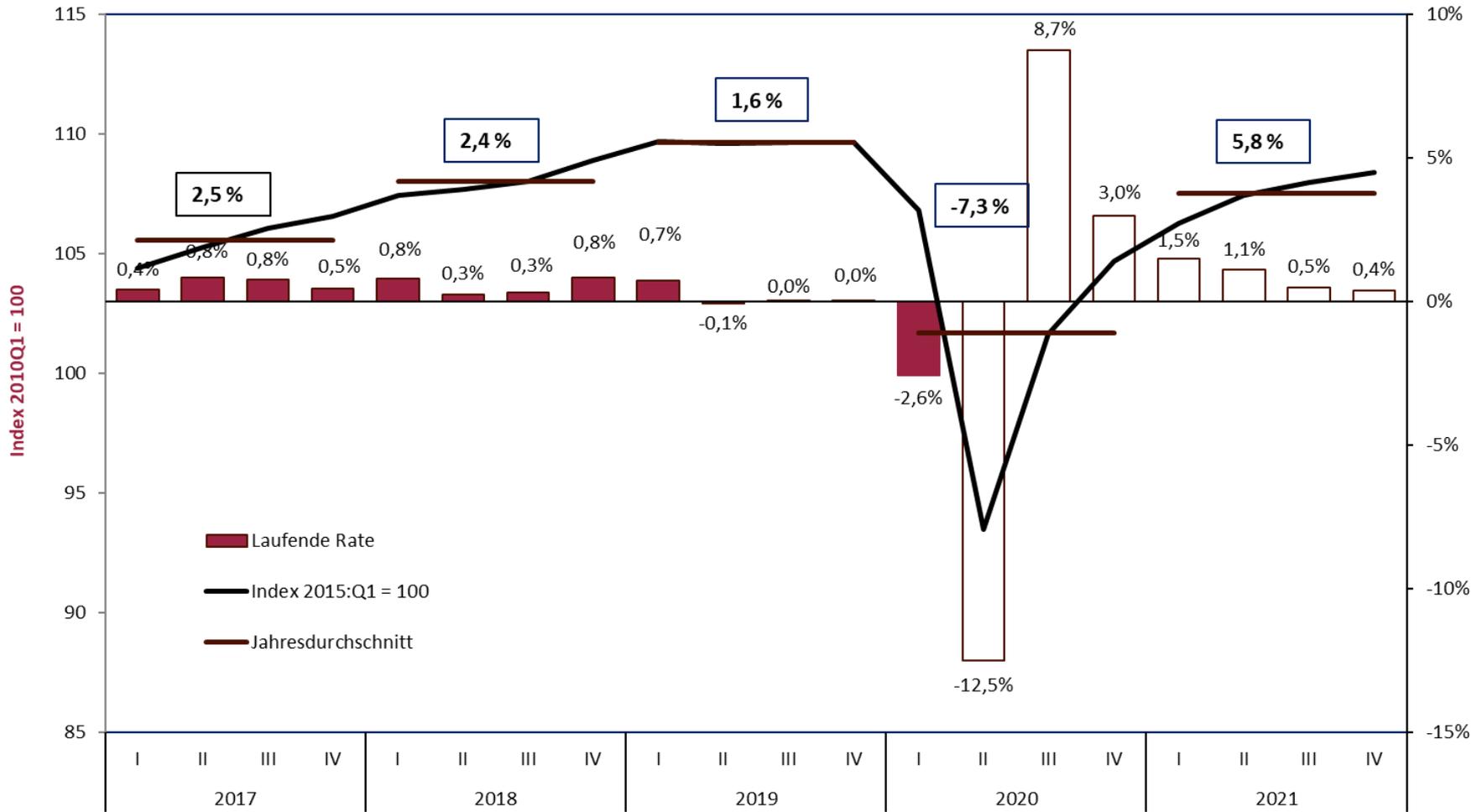
Andere Liquidität / Garantien: U.a. Exportgarantien, Liquiditätshilfen, Kreditlinien durch nationale Entwicklungsbanken.

Hauptergebnisse IHS-Prognose für Österreich

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	2019	Prognose Juni 2020	
		2020	2021
Reales BIP	1,6	-7,3	5,8
Realer privater Konsum	1,4	-4,4	4,6
Reale Bruttoanlageinvestitionen	2,7	-7,9	4,1
Ausrüstungen und sonstige Anlagen	2,9	-12,5	6,5
Bauten	2,4	-2,5	1,5
Reale Exporte i, w, S,	2,9	-11,3	9,0
Waren, real (lt, VGR)	2,1	-10,0	7,8
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	2,0	-28,0	25,0
Reale Importe i, w, S,	2,7	-7,3	5,4
Waren, real (lt, VGR)	1,9	-6,3	4,3
Reiseverkehr, real (lt, VGR)	1,3	-20,5	17,0
Verbraucherpreisindex (VPI)	1,5	1,0	1,3
Unselbständig Aktiv-Beschäftigte	1,6	-2,5	1,5
Arbeitslosenquote (Absolutwert)	7,4	10,2	9,2
Budgetsaldo, in % des BIP	0,7	-11,5	-4,0

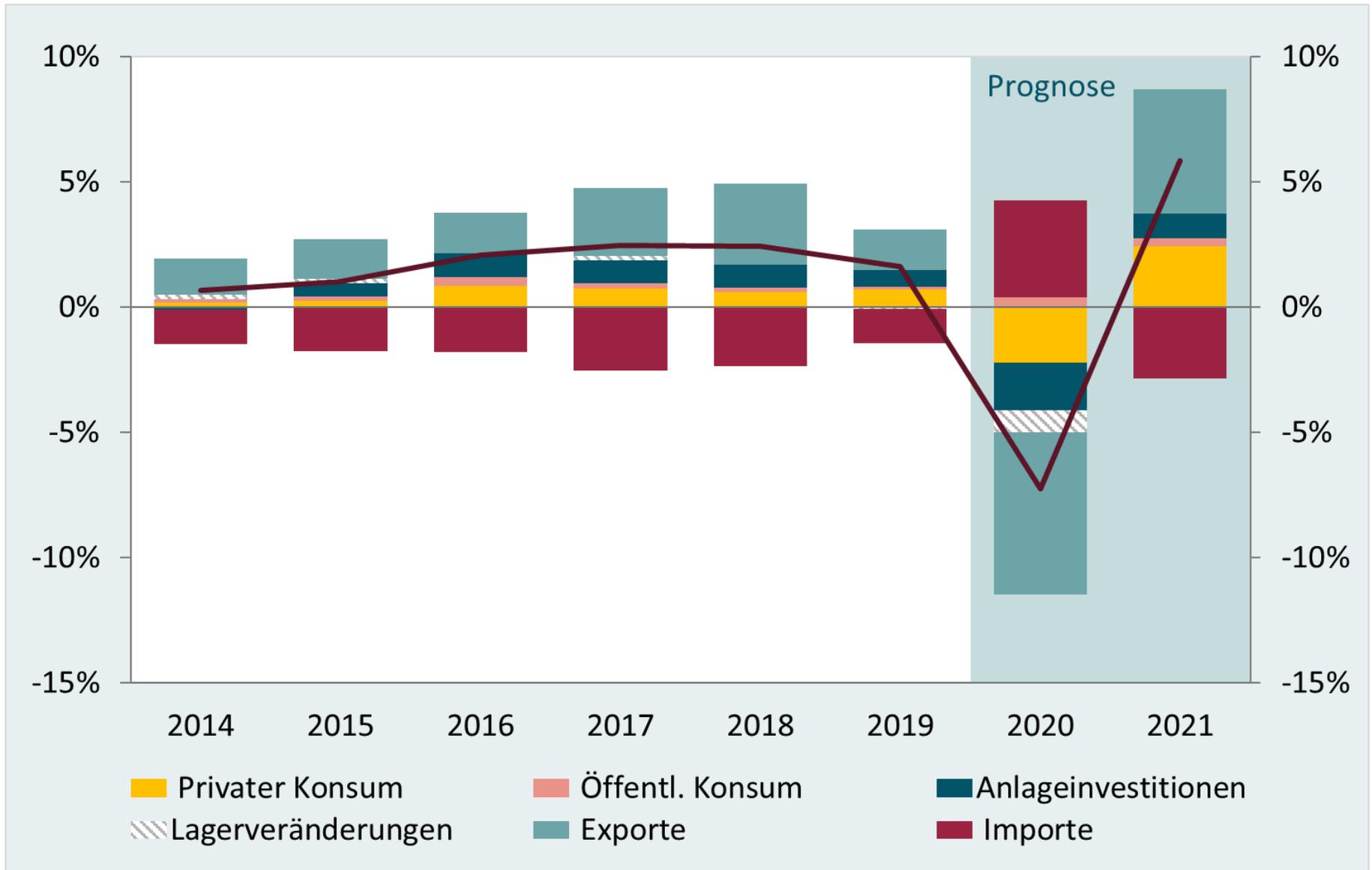
Reales Bruttoinlandsprodukt Österreich

Saisonbereinigter Verlauf (Jahresdurchschnitte auf Basis der Ursprungswerte)



Quelle: IHS-Prognose.

Wachstumsbeiträge (in Prozentpunkten)



Statistische Komponenten der BIP-Veränderung

	2019	2020	2021
Statistischer Überhang ¹⁾	0,8 %	0,0 %	3,0 %
Jahresverlaufsrate ²⁾	0,7 %	-4,5 %	3,5 %
Jahreswachstumsrate ³⁾	1,6 %	-7,3 %	5,8 %
Saison- und arbeitstagebereinigt ⁴⁾	1,5 %	-7,3 %	5,8 %

¹⁾ Saison- und kalenderbereinigtes reales BIP im vierten Quartal des Vorjahres in Relation zum Quartalsdurchschnitt des Vorjahres

²⁾ Saison- und kalenderbereinigtes reales BIP im vierten Quartal in Relation zum vierten Quartal des Vorjahres

³⁾ Jahresveränderungsrate des nicht saison- und kalenderbereinigten realen BIP (Ursprungswerte)

⁴⁾ Jahresveränderungsrate des saison- und kalenderbereinigten realen BIP

Risiken

- Neue Coronavirus-Welle mit umfassenden Lockdown-Maßnahmen
- Eskalation und regionale Ausbreitung der Handelskonflikte
- Nach wie vor unklare Ausgestaltung der künftigen Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich nach Ende der Übergangsperiode

- Möglicherweise weniger kräftiger Einbruch im zweiten Quartal als bisher vermutet
- Schnellere Erholung nach gradueller Aufhebung der Eindämmungsmaßnahmen
- Rascher Erfolg bei der Forschung an Impfstoff bzw. Medikament



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit